

ZITTAUER STADTANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau mit den Ortschaften Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pelhau, Schlegel und Wittgendorf

26. Jahrgang

www.zittau.eu

Samstag, 10. Juni 2017

Nr. 294



Liebe Zittauerinnen und Zittauer, im Mai hat die Kommunalaufsicht den Zittauer Doppelhaushalt 2017/2018 bestätigt. Damit sind wir wie geplant für die nächsten zwei Jahre voll handlungsfähig, um die dringend notwendigen Projekte umzusetzen. Die Baustarts der

Schrammstraße und im Klosterhof oder die Eröffnung des neuen Spielplatzes in der Ortschaft Schlegel zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind.

Das sind wir auch mit unseren Partnern und Freunden auf der tschechischen und polnischen Seite. Die vielen trinationalen Veranstaltungen im Mai - das Bürgerfest am Dreiländerpunkt, das 1. Dreiländereckchortreffen, das Neiße Film Festival, das Theaterfestival J-O-Ś, das Box-Turnier der HSG Turbine, aber auch unser wieder sehr erfolgreiches XIX. Spectaculum Citaviae - zeigen, dass in Zittau Vielfalt gelebter Alltag ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern, Unterstützern, Freiwilligen und Förderern bedanken, die mit viel Engagement, Zeitaufwand und Einsatz all dies möglich machen.

Falls Sie jemandem für sein Engagement besonders danken möchten, können Sie auch in diesem Jahr bei der Bürgerstiftung "zivita" bis zum 30. September Vorschläge für den Bürgerpreis einreichen. Ich bin davon überzeugt, dass in Zittau viele diese Auszeichnung verdient haben, denn das gezeigte Engagement ist nicht selbstverständlich und macht unsere Stadt und die Region besonders.

Für den Stadtrat stehen im Juni richtungsweisende Entscheidungen an. So wird vor der Sommerpause erneut über das "Technische Rathaus" beraten. Dabei ist es mittlerweile unstrittig, dass die 16 Jahre lang geführte Diskussion zu einem Ende kommen muss und die Stadtverwaltung mit einer klaren Vorgabe sich um Realisierung und vor allem die Finanzierung einer derartigen Maßnahme besser kümmern kann. Bereits der Stadtrat im März hat sich mehrheitlich erneut zum Vollbrechtschen Haus auf der Breite Straße 2 bekannt. Hier sieht die Stadtverwaltung in der Kombination verschiedener Förderprogramme die Chance, ein innerstädtisches Quartier weiter aufzuwerten und ein Gebäude zu nutzen, das nach derzeitigem Stand kaum einer privaten Nutzung dienen kann. Allerdings war es notwendig, dass für eine derart weit reichende Entscheidung die Verwaltung noch einmal die Varianten prüft, die aktuell zur Diskussion stehen, um dafür möglichst klare Argumente zu schaffen. Der Stadtrat kann nun mittels der vorgelegten Informationen einen Schlusspunkt hinter eine lange Debatte setzen.

In derselben Sitzung wird auch über eine erneute Beteiligung der Stadt Zittau an unserem Theater entschieden. Auch hier hat sich der Stadtrat bereits im März grundsätzlich für eine Übernahme von Geschäftsanteilen positioniert. Dabei wurde ich beauftragt, die Bedingungen mit den derzeitigen Gesellschaftern, dem Landkreis und der Stadt Görlitz im Sinne Zittaus zu verhandeln. Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden, warne aber ausdrücklich davor, nun zu glauben, dass unser Theater langfristig sorgenfrei ist. Im Jahr 2019 wird im Landtag über die

Mittel, die per Kulturraumgesetz in die Einrichtungen fließen, neu entschieden. Wir haben zukünftig Einfluss darauf, wie die Gesellschaft gesteuert wird. Dies gewährleisten das Vetorecht bei grundlegenden Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung sowie einen eigenen Zittauer Aufsichtratssitz. Selbstverständlich wird diese Beteiligung Kosten verursachen, sie sind bereits im bestätigten Doppelhaushalt eingeplant.

Eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Stadt Zittau und der Gemeinde Olbersdorf hat sich zu einer dreiseitigen Kooperationsvereinbarung mit und für die O-SEE Challenge verständigt. So kann diese noch vor dem diesjährigen Wettkampf von den Räten in Zittau und Olbersdorf beschlossen werden. Dies wäre ein sehr schönes Zeichen für die diesjährige Challenge - ein Event, das wegen seiner Strahlkraft sehr positiv für und in die Region wirkt. Ich danke meinem Amtskollegen Andreas Förster und seinen Unterstützern aus dem Gemeinderat ausdrücklich für diese gute Zusammenarbeit.

Im Stadtrat setze ich sehr darauf, dass wir diese und andere Themen sehr konstruktiv beraten und die Richtungen, die bereits mit den Entscheidungen im März signalisiert sind, im Sinne der Stadt und der Region beibehalten.

Unter diesen Vorzeichen betrachte ich auch die Einladungen in die Gemeinderatssitzung bzw. Einwohnerversammlung von Großschönau und Mittelherwigsdorf, wo mich die Bürgermeister zur Diskussion über die Ausrichtung des Tourismus baten. Beides waren sehr konstruktive Abende, die mich auf eine engere Zusammenarbeit hoffen lassen. Es wäre für unsere Region sehr erfreulich, wenn beide Kommunen mit einem Beitritt zu unserer Touristischen Ge-

bietsgemeinschaft die sehr gute Zusammenarbeit auch auf diesem Gebiet bekräftigen würden. Wir haben derzeit gute Wachstumschancen im Tourismus und brauchen eine gute Außendarstellung der gesamten Region, da ist es Zeit für mehr Miteinander.

.. Voneinander lernen. Miteinander leben." ist auch der Leitspruch des Schkola Schulverbundes Zittau. Die Schkola schrieb mit ihrer ersten Schule im Zittauer Ortsteil Hartau den Beginn einer Erfolgsgeschichte und ist in diesem Jahr unter die vierzehn besten Schulen Deutschlands nominiert worden. Die Nominierung führte zwar nicht zum Gewinn des 1. Preises, doch allein die Tatsache, dass Zittau als einzige ostdeutsche Kommune durch die Schkola deutschlandweit repräsentiert wurde, verdient großen Dank und Anerkennung. Im Namen der Stadt Zittau und ihrer Einwohner/-innen gratuliere ich der Schkola herzlich zu dieser Ehre.

Zum Abschluss noch einige persönliche Veranstaltungstipps für den Sommer: Das diesjährige Waldbühnenstück "Der König der Schmuggler - Das Geheimnis des Pascherfriedel" verspricht den Fans des Sommertheaters wieder deftige regionale Kost. Vom 30. Juni bis 02. Juli werden im Weinauparkstadion die Deutschen Meisterschaften der Senioren der Leichtathletik 2017 dank des Engagements der HSG Turbine Zittau ausgetragen. Am 30. Juni ist der MDR-Musiksommer mit einem hochkarätigen Programm in der Johanniskirche zu Gast.

In diesem Sinne freue ich mich auf einen abwechslungsreichen und spannenden Sommer und wünsche Ihnen sonnige und erholsame Tage.

Ihr T. Zenker, Oberbürgemeister



Der lange Ritt zum Deutschen Schulpreis 2017, Berlin

10. Juni 2017

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 04.05.17

Beschluss: 061/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Beschluss: 047/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, den Ostsächsischen Sportverein Zittau e.V., Abt. Billard, vom 15.05.2017 bis zum 15.05.2020 von der Mietzahlung für das Objekt Herwigsdorfer Straße 6e zu befreien.

Beschluss: 088/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, das Flurstück-Nr. 1513 der Gemarkung Zittau mit einer Größe von 6.660 m², gelegen an der Karlstraße zu einem Preis von 3.000 Euro zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten (Notarvertrag, Grunderwerbssteuer, Grundbuch) zu erwerben.

Beschluss: 063/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Höhergruppierung des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr Zittau ab 01.04.2017. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgelt gruppe 11 Fallgruppe 3 der Entgeltordnung (VKA) zum TVöD Nr. XIV für Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst.

Beschluss: 064/2017

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat nichtöffentlich den Erlass von Erbbauzinsen einschließlich Nebenforderungen zur Hochwaldbaude zugestimmt.

Sozialausschuss am 08.05.17

Beschluss: 077/2017

Der Sozialausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung des Bäckerchores Zittau-Oberseifersdorf e.V. in Höhe von 1.000,00 €.

Technischer und Vergabeausschuss am 11.05.2017

Beschluss: 069/2017

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 3a Malerarbeiten Wände in der Oberschule "Schule am Burgteich", Alte Burgstraße 7a in Zittau an die Firma Malerfachbetrieb Busch, Mühlstraße 1a, 02730 Ebersbach-Neugersdorf mit einer Angebotsbruttosumme von 50.424,54 € zu erteilen.

Beschluss: 072/2017

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 1 Abbrucharbeiten der ehemaligen Kaufhalle Mitte, Albertstraße in Zittau an die Firma URB Umwelt- und Recycling GmbH, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 55.904,15 €.

Beschluss: 075/2017

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dem Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Andreas Klaus, Mozartstraße 1 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme "Sicherung Hochwaldbaude", Leistungsbild Tragwerksplanung und Gebäude, zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 80.042,92 € für die Leistungsphasen 1-9 nach HOAI 2013.

Beschluss: 076/2017

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, Herrn Dipl. Ing. (FH) Architekt Oliver Johne, Poststraße 1 in 02763 Zittau, den Auftrag zur Planung der Baumaßnahme "Sicherung Hochwaldbaude", Leistungsbild Gebäude, zu erteilen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 78.353,36 €für die Leistungsphasen 1-9 nach HOAI 2013.

Beschluss: 079/2017

Der Technische und Vergabeausschuss beauftragt den Oberbürgermeister, bis zum Wirksamwerden der eingeleiteten Aufhebung bzw. Änderung des Bebauungsplans Nr. XI "Industriebrache Nr. 5 Lautex Weststraße" das gemeindliche Einvernehmen für Befreiungen von der Festsetzung "nur Hausgruppen und Doppelhäuser zulässig" im Baugebiet WA 1 zu erteilen.

Beschluss: 085/2017

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt nach Einzelantragstellung aus dem Programm EFRE NSE 2014-2020 die Durchführung der Maßnahme Citymanager und die damit notwendige Weiterleitung von EFRE-Mitteln und Eigenanteilen an den Maßnahmeträger, den Verein "Zittau - lebendige Stadt e.V.".

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 027/2017

I. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für Zittau in der Fassung vom 30.08.2016 vorgebrachten Hinweise, Bedenken und Anregungen von Bürgern und der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen von berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage 1, Seiten 1-42.

Die Bürger sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, sind von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

II. Der Stadtrat der Stadt Zittau beschließt die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Stadt Zittau in der Fassung vom 7. März 2017 (Anlage 2) einschließlich der Sortimentsliste ("Zittauer Liste") als konzeptionelle Grundlage der Einzelhandelsentwicklung für den Zeitraum bis 2025 und beauftragt die Stadtverwaltung, das Einzelhandelskonzept mit den Mitteln des Bauplanungsrechts konsequent umzusetzen.

Die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts dient insbesondere folgenden Zielen:

- 1. Sicherung der Funktionsfähigkeit und Weiterentwicklung des zentralen Versorgungsbereichs Innenstadt
- 2. Erhaltung des nahezu flächendeckenden, kleinteiligen Nahversorgungsnetz von Lebensmittelmärkten in der Kernstadt
- 3. Entwicklung eines zentralen Versorgungsbereichs Nahversorgungszentrum um den Markt (Ernst-Thälmann-Platz) im Ortsteil Hirschfelde
- 4. Stärkung Zittaus als Einkaufszentrum für das Dreiländereck Zittau, 18.05.2017
- T. Zenker, Oberbürgem eister

Beschluss-Nr. 052/2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, den Erbbauzins für das Erbbaurecht an dem Grundstück Hochwaldweg 5 in Oybin (Hochwaldturmstübel), Flurstück-Nr. 420/2 der Gemarkung Oybin, für einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend mit dem 01.01.2017, auf 2.000 Euro im Jahr zu senken. Dieser Betrag wird wertgesichert. Vergleichsindex ist der Verbraucherpreisindex vom Januar 2017.

Zittau, 18.05.2017

T. Zenker, Oberbürgem eister

Beschluss-Nr. 062/2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass sich in Anerkennung der hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2016 die Sportfreundinnen und Sportfreunde

Frau Ulrike Hiltscher, Frau Hilke Hentschel, Herr Thomas Tamme, Herr Michael Mau, Herr Heinz Ebermann (HSG, Leichtathletik), Herr Tom Schröter Schumann (HSG, Boxen) und Herr Klaus Benedict (HSG, Trainer, Boxen)

in das Goldene Buch des Sports der Großen Kreisstadt Zittau eintragen dürfen.

Zittau, 18.05.2017

T. Zenker, Oberbürgemeister

Beschluss-Nr. 068/2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Förderung von Sportveranstaltungen in Höhe von 25.000 € gemäß Anlage.

Zittau, 18.05.2017

T. Zenker, Oberbürgemeister

Beschluss-Nr. 073/2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Vergabe Los 6 Elektroinstallation in der Grund- und Oberschule "Schule an der Weinau", Weinauallee 1 in Zittau an die Firma Die ELLOs GmbH & Co. KG, Ziegelstraße 19 in 02763 Zittau mit einer Angebotsbruttosumme von 659.961,89 € zu erteilen.

Zittau, 18.05.2017

T. Zenker, Oberbürgemeister

Beschluss-Nr. 074/2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die zum Neubau einer Sporthalle an der Grund- und Oberschule "Schule an der Weinau", Weinaualle 1 in Zittau erforderlichen ingenieurtechnischen Leistungen an das Ing.-Büro AIZ Bauplanungs gesellschaft mbH, Bahnhofstraße 21 aus Zittau zu einer Nettosumme von 205.912,08 € (245.035,38 € brutto) zu vergeben.

Zittau, 18.05.2017

T. Zenker, Oberbürgemeister

Beschluss-Nr. 084/2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt in Ergänzung zum Beschluss 263/2015 den nach Kostenerstattungsbetragsberechnung möglichen Anteil an Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" in Höhe von max. 900.000,00 € auszureichen. Gefördert werden demnach gemäß der Kostenerstattungsbetragsberechnung die unrentierlichen Kosten zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Gesamtensembles mit max. 54 % der Gesamtbaukosten.

Zittau, 18.05.2017

T. Zenker, Oberbürgem eister

Beschluss-Nr. 087/2017

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau bestätigt das Bekenntnis zum Programm "Mehrgenerationenhaus" unter der Trägerschaft der Hillerschen Villa gGmbH als Bestandteil der kommunalen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung entsprechend Stadtentwicklungskonzept der Großen Kreisstadt Zittau.

Zittau, 18.05.2017

T. Zenker, Oberbürgem eister

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.de in der Rubrik "Bürgerservice-Stadtrat" (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen Ausschüsse

 $Technischer \, und \, \, Vergabeausschuss \, (TVA)$

Donnerstag, 15.06.17, 18.30 Uhr, Haus III, Zi. 110

Sozialausschuss (SoA)

Montag, 12.06.17, 18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)

Sitzung des Stadtrates (letzte Sitzung vorder Sommerpause)

Donnerstag, 22.06.2017, 17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord, Löbauer Straße, Südstraße neben Bushaltestelle W.-Busch-Schule, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

(Änderungen sind vorbehalten)

WAHLHELFER GESUCHT

Am **24. September 2017** findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Für die Durchführung der Wahl werden Wahlhelfer gesucht, die am Wahltag in den Wahlvorständen/Wahllokalen mitwirken.

Es wird ein Erfrischungs geld in Höhe von je 30,00 € gezahlt.

Interessierte Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, melden sich bitte telefonisch unter der Rufnummer 03583/752-103, per E-Mail an stadt@zittau.de oder persönlich im Sekretariat des Oberbürgermeisters im Zittauer Rathaus.

Zittau, den 10.06.2017 Thomas Mauermann, Hauptdezement

Haushaltsbefragung

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2017

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundes gebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus ("kleine Volkszählung") ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Migration, Schichtarbeit und Schichtarten sowie zur Gesundheit.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäudere gister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Ina Augustiniak, Tel.: 03578/33-2110 mikrozensus@statistik.sachsen.de

697.000€

630.800 €

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau Nord/Ost

Haushaltssatzung des ZV Industriegebiet Zittau N/O für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 10.04.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird fest gesetzt

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamt betrag der ordent lichen Erträge auf	921.500 €
- Gesamt betrag der ordent lichen Aufwendungen auf	913.611 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen	
(ordent liches Ergebnis) auf	7.889 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen	
Ergebnisses aus Vorjahren auf	0€
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der	
Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	
(veranschlagtes ordent liches Ergebnis) auf	7.889 €
- Gesamt betrag der außerordent lichen Erträge auf	0€
- Gesamt betrag der außerordent lichen Aufwendungen auf	0€
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	
(Sonderergebnis) auf	0€
- Gesamt betrag des ordent lichen Ergebnisses auf	7.889 €
- Gesamt betrag des Sonderergebnisses auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	7.889 €
Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf - Gesamt betrag der außerordentlichen Erträge auf - Gesamt betrag der außerordentlichen Aufwendungen auf - Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf - Gesamt betrag des ordentlichen Ergebnisses auf - Gesamt betrag des Sonderergebnisses auf	0 € 0 € 0 € 7.889 € 0 €

im Finanzhaushalt mit dem - Gesamt betrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

66.200 €	Verwaltungstätigkeit auf
0€	- Gesamt betrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf
115.500 €	- Gesamt betrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf
-115.500 €	- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf
	- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungs-
	mittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit
	und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen
-49.300 €	aus Investitionstätigkeit auf
0.€	- Gesamt betrag der Einzah lungen aus Finanzierungstätigkeit auf

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0€ - Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung

des Finanzierungsmittelbestandes auf -49.300 €

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt. § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Der Höchst betrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf fest geset zt.

- Gesamt betrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

- Gesamt betrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als

Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender

150,000 €

0€

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forst wirt schaft lichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 0 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 0 v.H. Gewerbesteuer auf 0 v.H.

Zittau, den 10.05.2017

T. Zenker, Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2017 wurde der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Der Haushaltsbescheid wurde am 05.05.2017 beschlossen. Die öffentliche Auslegung des Haushaltplanes 2017 des Zweckverbandes Industriegebiet Zittau N/O erfolgt gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung in der Zeit vom 13.06. bis 21.06.2017 beim Verbandsvorsitzenden im Rathaus der Stadt Zittau, Markt 1, Zimmer 209, Sekretariat Oberbürgermeister. Die Einsichtnahme kann an den angegebenen Tagen während der üblichen Sprechzeiten erfolgen.

T. Zenker, Verbandsvorsitzender

Immobilienangebot

Die Stadt Zittau bietet folgendes Grundstück öffentlich zum Verkauf bzw. zur Bestellung eines Erbbaurechtes an:

Zittau OT Schlegel / Viebig 11 / Zweifamilienhaus als Doppelhaushälfte mit Doppelgarage / nord-östliche Randlage / Baujahr: 1925 / umfassende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen 1997/1998 / verschleißbedingter Reparaturrückstau / Grundstücksgröße ca. 459 m² / ca. 129 m² Wohnfläche / vermietet / Energieverbrauchsausweis, 156,7 kWh/(m²a), Elektroheizung, Verkehrswert inkl. Nebenkosten: 69.500 €

Das Grundstück befindet sich in einer ruhigen Wohnlage im Ortsteil Schlegel.

Es handelt sich um kein Verfahren nach VOB oder VOL und somit kein förmliches Ausschreibungsverfahren. Die Entscheidung zum Verkauf bzw. Vergabe eines Erbbaurechtes ist dem Stadtrat bzw. Verwaltungs- und Finanzausschuss vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Es gelten die Verkaufsbedingungen der Stadt Zittau.

Das Angebot mit Ihrem Nutzungs- und Finanzierungskonzept richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag bis zum 15.07.2017 an:

Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat Referat Grundstücke und Vermessung PF 1458 - 02754 Zittau

Für Informationen, Anforderung Exposé und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Ihnen im Referat Grundstücke und Vermessung Frau Tannert zur Verfügung (Tel.: 03583/752-388, E-Mail: m.tannert@zittau.de).



Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 10. Juli 2017.

Redaktionsschluss ist am 20. Juni 2017. August ist Sommerpause.



Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau Gemeinde Mittelherwigsdorf und Stadt Zittau VKZLNO 260091

Gemarkung: Eckartsberg, Radgendorf, Oberseifersdorf und Wittgendorf

Einladung zur Teilnehmerversammlung

Der Vorstand der **Teilnehmergemeinschaft B178-Nordumgehung Zittau** lädt hiermit die am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten sowie die Nutzungsberechtigten zu einer **Teilnehmerversammlung**

am Donnerstag, dem 15.06.2017 um 19.00 Uhr in die Gaststätte "Goldene Höhe" in Eckartsberg Anschrift: Geschwister-Scholl-Straße 41, in 02763 Mittelherwigsdorf ein.

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Vorsitzenden zum Stand des Verfahrens
- Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und Grundsätze des Nachwahlverfahrens
- 3. Nachwahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
- 4. Informationen zu den kommenden Arbeitsschritten im Verfahren Überarbeitung Wertermittlung/Neuzuteilungsentwurf
- 5. Diskussion

Im Rahmen dieser Versammlung werden Ihnen die nächsten Verfahrensschritte zum Neuordnungsverfahren erläutert. Die Teilnehmerversammlung ist der Einstieg zur Fortsetzung der unterbrochenen Verfahrensbearbeitung.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter wurde mit je 7 festgelegt. Die Nachwahl ist erforderlich, weil derzeit 7 Posten nicht besetzt sind.

In diesem Zusammenhang suchen wir geeignete Personen, die bei der Nachwahl kandidieren möchten.

Wählbar sind grundsätzlich alle Personen, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Sie müssen nicht Grundeigentümer im Neuordnungsgebiet oder Landwirt sein. Sofern Sie Interesse an der Kandidatur als Vorstandsmitglied/Stellvertreter der Ländlichen Neuordnung B178-Nordumgehung Zittau haben, melden Sie sich bitte bis zum 12.06.2017 bei

ler: Teilnehmergemeinschaft B178-Nordumgehung Zittau

beim Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung Herrn Steffen Schneider Georgewitzer Straße 42, 02708 Löbau Tel. 03585/442940

Wahlberechtigt sind alle anwesenden Teilnehmer.

Teilnehmer sind alle Grundeigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.

Jeder Teilnehmer hat eine Stimme, wobei gemeinschaftliche Eigentümer als ein Teilnehmer gelten. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, sind sie von der Wahl aus geschlossen. Die Vertretung durch Bevollmächtigte, die nicht selbst Teilnehmer sein müssen, ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Jeder anwesende Wahlberechtigte, sei er Teilnehmer, Bevollmächtigter oder gesetzlicher Vertreter, hat nur eine Stimme, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen. Kommt die Wahl im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, so kann die Obere Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Görlitz Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Der Vorstand würde sich freuen, Sie als Teilnehmer zahlreich zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Löbau, den 28.04.2017 gez. Steffen Schneider Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft B178-Nordumgehung Zittau

Energieberatung der Verbraucherzentrale für Mieter und Eigentümer

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet am 27.06.2017 im Beratungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Sachsen, Frauenzentrum, Bahnhofstraße 17 in Zittau, allen Mietem und Hauseigentürnem eine anbietemeutrale Energieberatung an, für die aufgrund der Förderung durch das BMWi nur ein geringer Eigenanteil erhoben wird. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Energieberatungsangebot kostenfrei.

Die Themen der Beratung sind: Neben allen Fragen zum Energiesparen im Haushalt auch solche zu energiesparenden und modemen Heizsystemen, Strom- und Heizkostenabrechnungen, zu baulichem Wärme- und Feuchtschutz, dem Einsatz emeuerbarer Energien, Fördermittel und mehr. Es besteht die Möglichkeit der kostenlosen Ausleihe eines Strommessgerätes. Bitte Termin vereinbaren unter: 0341-6962929 oder 0800 809 802 400 (kostenfrei) Weitere Informationen unter: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau. Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1,02763 Zittau Redaktion und Satz: A mt. für Wirtschaft Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/752154, Fax: 03583/752193. E-Mail: presse@ zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle Druck und Verteilung: Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2,02763 Zittau Auflage: 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. Fotos: Schkola, Stadtverwaltung Zittau, Dagmar Köhler, J. Jakeš, M. Studnička, Städtische Museen Zittau. Wilfried Rammelt, GS Hirschfelde/Ostritz, Andreas Stöcker, Axel Köllner, Fest- und Heimatverein Wittgendorf, Christine Ball, Matthias Altmann Erscheinungsweise: monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: Zittau: Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-In fo. Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/ Görlitz, Sparkasse O/N, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte Ortsteile: Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 Online-Ausgabe: unter www.zittau.de Abonnement: Versandkostenfreies Abo für Zittau bei Bestellung durch Coupon, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18.70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. Anzeigen im Ortschaftsteil: Graphische Werkstätten Zittau GmbH. An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/5865590, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über die Planfeststellung für das Bauvorhaben "110-kV-Leitung Hirschfelde/West-Hagenwerder (Anlage 270), Mast 7a (Gemarkung Hirschfelde) bis Mast 44a Gemarkung Altbernsdorf" Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses vom 5. Mai 2017

I.

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 10. April 2017, Gz.: DD32-0522/90/2, ist der Plan für das Bauvorhaben "110-kV-Leitung Hirschfelde/West - Hagenwerder (Anlage 270), Mast 7a (Gemarkung Hirschfelde) bis Mast 44a (Gemarkung Altbernsdorf" gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), das durch Artikel 6 Absatz 36 des Gesetzes vom 13. April 2017 (BGBl. I S. 872) geändert worden ist, und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrensund des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (Sächs VwVfZG) vom 19. Mai 2010 (Sächs GVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrens gesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626) geändert worden ist, festgestellt worden.

П

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschusses liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom 19. Juni bis 3. Juli 2017 (jeweils einschließlich) in der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau, Raum 209 zu folgenden Zeiten: montags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, dienstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr sowie in der Geschäftsstelle Ortschaften, Ortsteil Hirschfelde, Rosenstraße 3 in 02788 Zittau, Raum 5 zu folgenden Zeiten: dienstags 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und donnerstags 8 bis 12 Uhr und in der Stadtverwaltung Bernstadt a.d. Eigen, Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt a.d. Eigen, Zimmer 19 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

Zusätzlich kann der Planfeststellungsbeschluss über die Internet-Seite http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachungen/ unter der Rubrik Infrastruktur/Energie eingesehen werden. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Ш

Dem Vorhabenträger wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Die in den Planunterlagen enthaltenen Grunderwerbsunterlagen enthalten aus Datenschutzgründen keine Angaben über Namen und Anschriften der Grundeigentümer. Betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümern wird von der auslegenden Stelle oder der Planfeststellungsbehörde auf Anfrage Auskunft über die von dem Vorhaben betroffenen eigenen Grundstücke gegeben.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen, schriftlich erhoben werden.

Die Klage kann auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und

für Europa über den elektronischen Rechtsverkehr, die elektronische Aktenführung, die elektronischen Register und das maschinelle Grundbuch in Sachsen (Sächsische E-Justizverordnung - SächsE-JustizVO) vom 23. April 2014 (SächsGVB1. S. 291), in der jeweils geltenden Fassung.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Vor dem Oberverwaltungs gericht müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfeverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Dies gilt auch für Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Oberverwaltungs gericht ein geleitet wird.

Als Bevollmächtigte sind nur die in § 67 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 3 bis 7 sowie Abs. 4 Satz 4 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen zu gelassen. Das sind Rechtsanwälte, Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, welche die Befähigung zum Richteramt besitzen. Weiter sind das Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, Personen und Vereinigungen im Sinne des § 3a des Steuerberatungs gesetzes sowie Gesellschaften im Sinn des § 3 Nr. 2 und 3 des Steuerberatungs gesetzes, die durch Personen im Sinn des § 3 Nr. 1 des Steuerberatungsgesetzes handeln, in Abgabenangelegenheiten; berufsständische Vereinigungen der Landwirtschaft für ihre Mitglieder; Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern sowie Zusammenschlüsse solcher Verbände für ihre Mitglieder oder für andere Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder; Vereinigungen, deren satzungs gemäße Aufgaben die gemeinschaftliche Interessenvertretung, die Beratung und Vertretung der Leistungsempfänger nach dem sozialen Entschädigungsrecht oder der behinderten Menschen wesentlich umfassen und die unter Berücksichtigung von Art und Umfang ihrer Tätigkeit sowie ihres Mitgliederkreises die Gewähr für eine sachkundige Prozessvertretung bieten, für ihre Mitglieder in Angelegenheiten der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts sowie der damit im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten; juristische Personen, deren Anteile sämtlich im wirtschaftlichen Eigentum einer der in § 67 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 und 6 VwGO bezeichneten Organisation stehen, wenn die juristische Person ausschließlich die Rechtsberatung und Prozessvertretung dieser Organisation und ihrer Mitglieder oder anderer Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder entsprechend deren Satzung durchführt und die Organisation für die Tätigkeit der Bevollmächtigten haftet.

Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 43 e Abs. 1 EnWG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO muss gemäß § 43 e Abs. 1 Satz 2 EnWG innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses beim oben genannten Gericht gestellt und begründet werden.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von der Tatsache Kenntnis erlangt.

Dresden, 5. Mai 2017, gez. Andrea Staude Vizepräsidentin der Landesdirektion Sachsen

CDU

Förderung des Schul- und Breitensports oder die Unterstützung von sportlichen Großveranstaltungen sind Herausforderungen, denen sich die CDU-Fraktion stellt und die der Unterstützung der Stadt bedürfen

Wir stehen zur Aussage, die wir im Zuge notwendiger HH-Einsparungen in 2016 für die Zukunft angekündigt haben. So wird in 2017 der dringend benötigte Sporthallenbau für die Schule an der Weinau durch die Planungsfreigabe beginnen können. Zukünftig kann die Stadt die vorhandenen Defizite bei der Bereitstellung von Sporthallenkapazität minimieren und den Schulund Freizeitsportlern bessere Bedingungen bieten. Die im vorigen Jahr intensiv geführte Diskussion zur Unterstützung von Großveranstaltungen, die zur Trennung der allgemeinen Sportförderung von der Förderung von Großveranstaltungen führte, ermöglichte nun eine "reibungslose" Aufteilung der verfügbaren Mittel für die sportlichen Großveranstaltungen in 2017. Die überregional bedeutende O-See Challenge wollte die CDU-Fraktion eigentlich schon in 2017 mit einem Kooperationsvertrag durch die Stadt unterstützt sehen. Dies ist bisher noch nicht gelungen. Hierzu wird vom OB in nächster Zeit zu berichten sein. Das meint Ihre CDU-Fraktion

FUW/FBZ/FDP

Des Rätsels Lösung

Im Stadtanzeiger April veröffentlichten wir unter der Überschrift "Rettet die Stadt Zittau das Theater?" ein Rätsel mit Begriffen aus der Theaterwelt.

Das Lösungswort lautet: ILLUSION.

Der aus den richtigen Einsendungen gezogene Preisträger konnte sich bereits über den Theatergutschein freuen.

Ob die Übernahme von Anteilen an der Theatergesellschaft durch die Stadt Zittau tatsächlich des Rätsels Lösung für den weiteren Fortbestand der Zittauer Kulturstätte ist oder nur Illusion, wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen.

Die Anzahl der Einsendungen lässt aber auch Rückschlüsse auf das Interesse am Stadtanzeiger im Allgemeinen und an der Seite "Aus dem Stadtrat" im Speziellen zu, da Preisrätsel normalerweise gern gelöst werden. Demnach müsste man schlussfolgern, dass das Zittauer Amtsblatt nur ausgesprochen wenig gelesen wird. Schade eigentlich, da die Verwaltung damit Informationen aus erster Hand anbietet und sich dieses Medium auch einiges kosten lässt.

Sollte Ihr Interesse doch größer sein als wir annehmen, würden wir uns über Ihre Meinung zum Zittauer Stadtanzeiger freuen. fraktion-fff@t-online.de

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Handyparken - in Zittau jetzt möglich

Nachdem der Prüfauftrag unserer Fraktion in der Stadtverwaltung zu dem Ergebnis geführt hat, das in Zittau das Bezahlen der Parkgebühren mit dem Handy umsetzbar ist und der Stadtrat in der Folge einen einstimmigen Beschluss zur Einführung dieses modernen Systems gefasst hatte, gibt es seit dem 01.06.2017 nunmehr auch zusätzlich diese Möglichkeit für jeden Autofahrer, die Parkgebühren mittels einer App auf seinem Handy zu entrichten. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Fraktion informiert sich in den Ortsteilen Die Fraktion von ZKM nimmt stets an den monatlichen Stammtischen des Vereins teil und kommt dort mit den EinwohnerInnen von Zittau ins Gespräch. Bisher waren diese Stammtische in der Kernstadt. Ab Juni 2017 wird der ZKM-Stammtisch die Ortschaften besuchen. Beginn ist am 13.6.17 ab 20 Uhr in Hirschfelde im dortigen S portlercasino. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit uns in ungezwungener Atmosphäre zu aktuellen Themen von Hirschfelde als Ortsteil von Zittau. Ihre Anregungen sind uns wichtig!

DIE LINKE.

Eine "Bürgerbörse" für Zittau

DIE LINKE im Stadtrat möchte dazu Ihre Meinung wissen.

Vereine und Menschen haben bestimmte Geräte, wie etwa Rasentraktoren, oder können bestimmte Dienste, wie etwas "Begleitung beim Einkaufen" anbieten.

Anderen Vereinen bzw. Menschen wäre geholfen, davon zu wissen. So könnten bestimmte Gerätschaften untereinander ausgeborgt werden und sich gegenseitig geholfen werden.

Klar ist, dass ein solches Angebot nicht Unternehmen, die bestimmte Leistungen gewerblich anbieten, benachteiligen darf.

Was halten Sie davon? Schreiben Sie uns! Wir sind an Ihrer Meinung interessiert.

Mailadresse: <u>zittau@linksmail.de</u> Büro: Äußere Weberstraße 2 in Zittau

http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Seit 16 Jahren diskutiert der Stadtrat den Standort des Technischen Rathauses! Nachdem im März die StadträtInnen von FFF, ZKM, LINKE und unserer Fraktion einen gemeinsamen Antrag zur Festlegung auf den Standort Breite Str. durchbrachten, bröckelt diese Einigkeit wieder: Aufgrund von Einwänden der CDU legte die Stadtverwaltung nun einen finanziellen und fachlichen Vergleich mit den Standorten Baugewerkeschule und Ex-Jugendzahnklinik als Tagesordnungspunkt vor. Von der STV ungeschickt aufbereitete Hintergrundinformationen nahm Stadtrat O. Johne (CDU) zum Anlass, auf Absetzung von der Tagesordnung zu plädieren. Obwohl OB Zenker vorschlug zu diskutieren, welche Informationen zum Variantenvergleich noch benötigt werden, fand der Antrag auf Absetzung eine Zustimmung! Uns ist diese Verzögerung völlig unverständlich.

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.



Blick auf Zittau vom Kummersberg

Baubeginn zum grundhaften Aus bau der Schrammstraße



Die Schrammstraße ist eine der wichtigsten Straßen im Stadtgebiet und wird nun in den Jahren 2017 und 2018 auf einer Länge von 1.644 m zwischen der Kreuzung Goldbachstraße/Äußere Oybiner Straße und Friedensstraße grundhaft ausgebaut. Im Ausbau inbegriffen sind auch die beidseitig verlaufenden Gehwege, die Anschlüsse einmündender Straßen und die Bushaltestellen. Außerdem werden die Straßenentwässerung, Teile des Mischwasserkanals sowie die Straßenbeleuchtung erneuert.

Die Einrichtung der Baustelle sowie erste Straßenbauarbeiten haben bereits am 2. Mai begonnen.

Am 11.05.2017 war offizieller Baube ginn auf der Schrammstraße. Der Ausbau der Straße wird im Rahmen des Projektes "Modernisierung der Woiwodschaftsstraßen 354 im Abschnitt Turoszów-Sieniawka und 352 im Abschnitt Zatonie-Bogatynia sowie der Schrammstraße in Zittau" aus dem Kooperationsprogramm INTERREG Polen-Sachsen 2014-2020 gefördert.



OB Zenker und Direktor Leszek Loch (DSDiK) beim symbolischen Baggeraushub

Schulanmeldung Schuljahr 2018/19

Schulanfang! Achtung Kinder!



Liebe Eltern, Kinder, die bis zum 30.06.2018 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten für das Schuljahr 2018/2019 bei der Grundschule anzumelden, in deren Grund-

schulbezirk sich der Wohnsitz befindet. Welcher Grundschulbezirk für Sie zutrifft, erfahren Sie auf Nachfrage in jeder Grundschule oder Kindereinrichtung oder auf www.zittau.de. Die Anmeldezeiten entnehmen Sie bitte aus unten stehender Tabelle. Sollten Sie die Termine nicht wahrnehmen können, melden Sie sich bitte telefonisch bei der entsprechenden Schule.

Gemäß Schulordnung für die Grundschulen des Freistaates Sachsen ergibt sich aus der Schulpflicht die Pflicht zur Anmeldung.

Es erfolgt keine gesonderte Einladung!

<u>Hinweis:</u> Es ist nicht erforderlich, dass Sie Ihr Kind zur Anmeldung mitbringen. Legen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes und den Personalausweis des/der Erziehungsberechtigten vor.

Dr. Volker Beer, Referatsleiter

Für die Zittauer Grundschulen gelten folgende Anmeldetermine:

Grundschule	Datum	Uhrzeit
Lessing- Grundschule	08.08.2017 09.08.2017 10.08.2017	08.00 bis 17.00 Uhr 10.00 bis 14.00 Uhr 10.00 bis 14.00 Uhr
Grundschule an der Weinau	28.08.2017	15.30 bis 17.30 Uhr
Wilhelm- Busch- Grundschule	04.09.2017 05.09.2017	07.30 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Grundschule Hirschfelde	04.09.2017 05.09.2017	10.00 bis 17.00 Uhr 10.00 bis 15.00 Uhr



Übergabe des symbolischen Fördermittelschecks an die Projektpartner

Offizieller Baubeginn im Klosterhof

Innerhalb des von der Europäischen Union geförderten Projektes "Gedächtnis in der Landschaft des Dreiländerecks" stehen die Bewahrung des Kulturerbes und die Erhaltung der touristischen Attraktivität unserer gemeins amen Grenzregion im Vordergrund. Dazu sollen in drei Bauabschnitten in Jahren 2017-2019 den auch Rekonstruktions-Sanierun gsarbeiten im Klosterhof des ehemaligen Franziskanerklosters in Zittau erfolgen. Begonnen wird mit dem Ersatzneubau der Balustrade an der Nordseite der Klosterkirche, welche den Besuchern des Heffterbaus als zweiter Rettungsweg dient. Außerdem werden die



Offizieller Baubeginn am 30.05.2017 mit Thomas Krusekopf (1. Stellv. des OB)

Grüfte des Klosterhofes saniert sowie die innen liegende Grünanlage umgestaltet.

Die Baumaßnahmen im Klosterhof werden aus dem Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik 2014-2020 gefördert.





Botanischer Garten Liberec

Der nur ca. 2 ha große botanische Garten rühmt sich einiger Primate im Rahmen der Tschechischen Republik: Er ist der älteste (nunmehr 122 Jahre alt), er hat die größten Gewächshausausstellungen, einzigartige Highlights wie die Pavillons "Urzeit" oder "Fleischfressende Pflanzen", in seinen Sammlungen befinden sich einige ausgesprochene Unikate (z.B. ein 338 Jahre alter Bonsai, sowie ein weiterer Bonsai einer anderen, auf dem europäischen Kontinent am längsten gezüchteten Art. u.a.m.).

Unter den Gewächshäusern befindet sich auch ein Aquarien-Pavillon mit Becken für Süßwasser- und Meeresfische. Zu sehen gibt es hier u.a. Korallenfische, Rochen und auch einen interessanten afrikanischen Lurchfischden Kongo-Lungenfisch. Die Aquaristik-Traditionen im Botanischen Garten reichen ins Jahr 1956 zurück.

Die Gewächshäuser imitieren verschiedenste Naturszenerien und ökologisch unterschiedliche Lebensräume, wie beispielsweise den tropischen Regenwald, die steinige Kaktuswüste, den australischen Busch, die afrikanische Savanne usw. Eine Ausnahme bildet hierbei der Pavillon I, der Cultivaren - veredelten Pflanzen sowie in der Vergangenheit gezüchteten, modischen Zierpflanzen, die nahezu in Vergessenheit gerieten - gewidmet ist.

Die Gewächshäuser haben zudem eine obere Etage, unter anderem mit einer Ausstellung von Bonsais für die Innenraumgestaltung. Außerdem sind hier große Vitrinen zu sehen, in denen sich das ganze Jahr über blühende Orchideen abwechseln. Die hiesige Orchideensammlung ist die umfangreichste in ganz Tschechien, das Gleiche gilt jedoch auch für die Sammlungen von Bromeliengewächsen, Farnen, fleischfressenden Pflanzen, Aronstabgewächsen, (einschließlich der Riesenarten Amorphophallus titanum und Darcontium gigas) und Begonien.

Am Weg durch den Park zu den Gewächshäusern breitet sich das größte Alpinum Tschechiens aus. Es hat einige spezielle Abteilungen, in denen man seltenste, gefährdete Pflanzen der tschechischen Flora zu Gesicht bekommt. Das Alpinum ist mit mehreren



Größter Gewächshauskomplex in ganz Tschechien mit Ausstellungen tropischer und subtropischer Pflanzen. Er bildet die Dominante des Botanischen Garten, Foto J. Jakeš

Audio-Informationseinrichtungen mit Kommentaren zu Teilen des Alpinums ausgestattet - auch in deutscher Sprache. Viele Besucher bleiben, bevor sie das Alpinum besuchen, jedoch an der ausgedehnten Sammlung von Edelrosen und botanischen Rosen stehen oder sie bewundern die Beete mit Staudengewächsen, sog. Perennen. Im Sommer und Herbst wird der Besichtigungsrundgang um die Abteilung der Sumpfpflanzen mit 60 Becken erweitert. Alle hier ausgestellten Arten werden auf tschechisch- und englischsprachigen Lehrtafeln beschrieben. Teil dieser Abteilung ist auch ein Tropenpavillon mit einem großen beheizten Wasserbecken, das der bekannten Riesenseerose Victoria vorbehalten ist.

Der Botanische Garten ist ununterbrochen das ganze Jahr über ausnahmslos jeden Tag geöffnet.

Nähere Informationen finden Sie unter: http://www.botaniliberec.cz/angl-index.php

Miloslav Studnička Direktor des Botanischen Gartens



Der Zwergkrug, eine seltene australische, fleischfressende Pflanze Foto M. Studnička



Dschungelausstellung mit Riesenbambus und Epiphytenbaum, Foto: M. Studnička

Italienische Zeit in Zittau

Aus unserer Partnerstadt Pistoia in der Toskana war im Mai eine Delegation zu Besuch.

Der Malwettbewerb "Pinocchio" für die 3. und 4. Klassen wurde ausgewertet und bei der Preisverleihung am 4. Mai im Bürgersaal im Rathaus Zittau bekanntgegeben.

1. PREIS: Gemeinschaftsarbeit Klasse 3b, Wilhelm-Busch-Grundschule Zittau mit PINOCCHIOS BESUCH IM ZIRKUS

Trostpreise:

Clara Ändersek, Papa Carlos Idee Lara Urban, Pinocchios Spaziergang Celina Krahe, Die Verwandlung in einen Esel Somit ging der erste Preis an fünf Kinder, die jetzt die Gelegenheit haben, für einige Tage nach Pistoia zu fahren und bei der Vivarelli Stiftung interessante Zeit zu verbringen.

Die 15 aus gewählten Bilder konnten im Rathaus Zittau besichtigt werden. Die Fachjury, die die Bilder ausgewählt hatte, leitete der Künstler Paolo Tesi aus Pistoia. Er hat viele Kinderbücher über Pinocchio illustriert und in letzter Zeit widmet er sich großformatigen Bildern zum Thema "InsektenHomines".

Paolo Tesi brachte eine wunderbare Ausstellung mit, die im Mai im Haus des Gastes in Oybin, im Rathaus Zittau und im Hotel Weberhof präsentiert wurde.

Der Besucher konnte so großformatige Bilder und auch Pinocchiodarstellungen erleben. Der Gegenbesuch lässt nicht lange auf sich warten. Anfang Juni führt eine Reise mit Bürgern nach Pistoia.

Die italienische Delegation hat in den folgenden Tagen auch Kloster St. Marienthal, Görlitz, Dresden und Prag besucht.

M. Janyska, Internationale Zusammenarbeit



Klasse 3b, Wilhelm-Busch-Grundschule Zittau Klassenlehrerin Frau Klaus, Luka Tuci - Präsident des Vereins STAMMTISCH aus Pistoia, Ugo Poli - Präsident der Vivarelli Stiftung



Von links nach rechts: Bürgermeister von Oybin, Hans-Jürgen Goth, Oberbürgermeister von Zittau, Thomas Zenker, Paolo Tesi, Bürgermeister aus Rudna (Polen)Władysław Bigus, Kurator Thomas Becker, Ugo Poli, Luca Tuci



Besuch am Dreiländerpunkt

Fotowettbewerb bis 18.9.2017 "Leben im Leblosen"

Nachdem im letzten Wettbewerb noch Denkmale im Winterkleid gesucht wurden, soll ihnen dieses Mal Leben eingehaucht werden

Wir suchen die perfekte Kombination aus Leblosem und Lebendigem: eine zirpende Grille auf einer Skulptur oder eine Blütenpracht vor einer Gruft. Oder was ganz anderes?!

Der Fantasie des Fotografen sind keine Grenzen gesetzt. Es muss lediglich ein Kleindenkmal in unserem Dreiländereck abgebildet sein.

Die Gesellschaft für die Kulturlandschaft e.V. (Společnost pro kulturní krajinu, z.s.) organisiert im Rahmen des Projektes "Gedächtnis in der Landschaft des Dreiländerecks" (100260207) diesen Fotowettbewerb zum Thema "Leben im Leblosen". Ziel ist es, die kleinen Denkmäler im Dreiländereck (Region Hrádek n.N., Frýdlant und Zittau) der breiten Öffentlichkeit durch die Augen der Besucher zu präsentieren.

Der Fotowettbewerb ist die Fortsetzung des Fotowettbewerbs "Kleine Denkmäler im Winter".

Die Prämierung der Fotos erfolgt in 3 Kategorien: Kinder, Jugend und Erwachsene. Das schönste Foto der jeweiligen Kategorie gewinnt einen Preis. Die Wettbewerbsbedingungen, alle weiteren relevanten Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf http://www.pametvkrajinetrojzemi.cz/ unter Aktuelles.





Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoi.



Sommerferien im Museum Schräge Gesichter, Schnörkel und ein Epitaphienschatz



Die Städtischen Museen Zittau bieten Familien in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm an Kultur und eine erfrischende Abkühlung in den Klostermauern. Gruppen (ab 10 Kindern) bieten wir gesonderte Termine nach Absprache an.

Donnerstag, 29.6.17, 15 Uhr

"Wenn Buchstaben wie große Schnörkel aussehen" (ab 5 Jahren) Wir entdecken steinerne Inschriften und goldene Initialen, um anschließend selbst zu Feder und Tinte zu greifen.

Donnerstag, 13.7.17, 15 Uhr

"Schräge Gesichter" (ab 7 Jahren)

Tief in die Augen blicken wir den Portraits in der Ausstellung, sodass wir danach unser eigenes Abbild zeichnen können. Ganz schön schräg wird das.

Donnerstag, 3.8.17, 15 Uhr

"Der Zittauer Epitaphienschatz" (ab 6 Jahren)

Endlich erstrahlt die Klosterkirche in neuem Glanz. Was es mit den rund 50 prächtigen Gedächtnistafeln im Inneren auf sich hat, erklärt die Führung altersgerecht.

Anmeldungen und Informationen: Tel. 03583-55479301





Mittwoch, 14. Juni 2017, 17 Uhr Franziskanerkloster:

Vortrag »Was kann man aus den Epitaphien herauslesen?«, mit Helmut Hegewald

Dienstag, 20. Juni 2017, 17 Uhr

Franziskanerkloster: Vortrag »Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz«, mit Sarah Schieck

Mittwoch, 28. Juni 2017, 18 Uhr Museum Kirche zum Hl. Kreuz: Denk mal am Fastentuch! Besinnliches mit Wort, Bild und Musik Mit den Bildern des Großen Zittauer Fastentuches im Heiligen Land. Impressionen einer Reise durch Israel, Teil 2 Galiläa, mit Dr. Volker Dudeck

Donnerstag, 29. Juni 2017, 15 Uhi

Franziskanerkloster:

Familienprogramm

»Wenn Buchstaben wie Schnörkel aussehen«, mit Ellen Ulrich

AUSSTELLUNG

ab 30. Juli 2017

Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz

ANGEBOT FÜR KINDER

Wir suchen einen Schatz – Kindergeburtstag im Museum (auf Voranmeldung)

Weitere Informationen: www.museum-zittau.de





Der 8. SAMSmarkt steht vor der Tür!

Am 24.06.2017 feiert Zittau seinen 8. SAM Smarkt. Der SAM Smarkt ist eine Initiative der Studierenden im Studiengang Projektmanagement des Internationalen Hochschulinstitutes Zittau, einer zentralen wissenschaftlichen Einrichtung der Technischen Universität Dresden.

Jedes Jahr gelang es den Studierenden einen attraktiven, internationalen Handwerker- und Frischemarkt sowie ein anziehendes, internationales Bühnenprogramm zu organisieren, das ein Abbild gelebter Völkerverständigung, nachbarschaftlichen Miteinanders und Neugierde auf andere Kulturen und ihre kulinarischen Köstlichkeiten widerspiegelte.



Dieses Jahr rechnen wir mit rund 3.000 Besuchern und über 100 Händlern aus der Gastgeberstadt Zittau, der Oberlausitz sowie dem Umland von Tschechien und Polen. Familien mit Kindern, Studierende, Singles und Rentner zieht es jedes Jahr zum SAMSmarkt. Auch dieser SAMSmarkt wird wieder durch Spenden und Sponsoren von Bewoh-

nern und Unternehmern der Euroregion Neiße ermöglicht, ohne welche die Veranstaltung nicht stattfinden könnte.

Falls Sie sich mit einer Spende beteiligen möchten, um diesen SAMSmarkt erneut zu einem Erfolg zu machen, richten Sie bitte Ihre Spende an:

Verein Tradition und Zukunft Zittau (TuZZ) e.V. <u>Verwendungszweck:</u> SAMSmarkt 2017 Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien <u>IBAN:</u> DE45 8505 0100 3000 2006 64 <u>BIC:</u> WELADED1GRL

Jede Spende zählt! Selbstverständlich können Sie durch den TuZZ eine Spendenquittung für Ihre Beteiligung erhalten.

Sollten Sie weitere Informationen zum Thema SAM Smarkt suchen, besuchen Sie uns auf unserer Internetseite www.SAM Smarkt.de.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr SAMSmarkt-Organisationsteam

Sagenpfad ist komplett

In den letzten Wochen wurden von der bao GmbH Bautzen, Schulungszentrum Zittau, die letzten 3 Sagenpfadstationen aufgestellt. Die Zittavia - Begründerin Zittaus, der wunderbare Brotvorrat und das Ascheweibchen zu Zittau vervollständigen jetzt den Kreis der insgesamt 14 Stationen. Die Stadtverwaltung Zittau bedankt sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei dem Jobcenter des Landkreises Görlitz, der bao GmbH Bautzen und allen anderen am Projekt beteiligten Partnern für die gewährte Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt dabei dem Fachanleiter Herrn Sper-



Zittavia an der Brunnenstraße

lich und seinem Team, für die es nie Probleme, sondern immer nur Lösungen gab.

STV Zittau

Entdeckungen im Stadtbild Zittau







Abfallbehälter an der Krokuswiese

STV Zittaı

"Weises Zittau" hieß das Motto des XIX. Spectaculum Citaviae am 24. Mai 2017

Schon zur Eröffnung und zum Auszug der Mitwirkenden um 19 Uhr strömten wieder tausende Gäste aus nah und fern auf den Zittauer Markt. Viele mittelalterliche Stände von Handwerkern und Händlern luden zum Bestaunen und Entdecken ein. An zahlreichen Gastronomieständen konnte man den kleinen und großen Hunger stillen und dem Brot beim Backen im Holzofen zusehen. Gaukler, Stadtschreier, Feuerkünstler spielten auf den Bühnen der Innenstadt und feierten mit Zittau und seinen Gästen das "Weise Zittau". Von mittelalterlichem Handwerk bis zu historischer Musik - auch in diesem Jahr war wieder ein breites und abwechslungsreiches Programm zu erleben. Das historische Treiben zog sich bis in den späten Abend und fand seinen Höhepunkt traditionell mit dem am Rathaus inszenierten Feuerwerk. Gehüllt in "weises" Licht verabschiedete sich die Stadt bei ihren Gästen.

Wir danken <u>allen Aktiven</u>, die zum Teil seit vielen Jahren am Spectaculum in irgendeiner Form beteiligt waren.

Ganz besonderen Dank gilt unseren Sponsoren





und der Fördening durch







Weiterhin danken wir für die freundliche Unterstützung: dem DRK Kreisverband Zittau e.V., dem Jobcenter des Landkreises Görlitz, Familie Haußer-Knabe, der Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck mbH, den Gastronomen, die für die Mitwirkenden die Verpflegung sponserten, den Graphischen Werkstätten Zittau, der Hillerschen Villa gGmbH, Zittau - lebendige Stadt e.V., dem TuZZ e.V.

Wiepke Steudner, Kulturreferentin



Eröffnung XIX. Spectaculum und historisches Treiben auf dem Markt



Informationsblatt

DER ZITTAUER ORTSCHAFTEN

HIRSCHFELDE







Inhaltsverzeichnis

Seite 12/13/14

OT Hirschfelde

Seite 15

OT Hartau

Seite 15

OT Dittelsdorf

Seite 16

OT Eichgraben

Seite 17

OT Wittgendorf

Seite 17

OT Pethau

Seite 18

OT Schlegel

Seite 19

Termine

Seite 20 Kirche

Seite 12/16/18/19/20/21/22/23/24

Anzeigen

Herzlichen Glückwunsch

24.06. Eberhard Lochmann 70 Jahre 26.06. Jürgen Schneider 75 Jahre 29.06. Eva Schönfelder 80 Jahre 03.07. Johann Schmidt 80 Jahre 04.07. Frank-Rainer 70 Jahre Schwarzbach 10.07. Claus Peger 70 Jahre Drausendorf 25.06. Traudel Ritter Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung Donnerstag, 21.06.17 um 19 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde Sprechstunde des Ortsvorstehers Jeden letzten Dienstag im Monat, 16.30-18 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde, 1. OG Zimmer 9 oder nach Vereinbarung Tel.: 035843/ 25838)

Arbeitskreis Geschichte Hirschfelde



Frühlingsausfahrt

Gemeinsam weniger bekannte Ausflugziele unserer Region zu besuchen, ist zu einer schönen Tradition im Arbeitskreis Geschichte geworden. Eberhard Lochmann stellt immer eine Tour zusammen, die interessant ist, und erst bei Beginn der Reise bekannt gegeben wird. So war es auch in diesen Jahr.

Bei schönem Frühlingswetter trafen wir uns am Hirschfelder Markplatz. Vereinsmitglieder und viele treue Gäste sorgten dafür, dass der Reisebus voll besetzt war.

Der Chef des Busunternehmens "Der Rennersdorfer", Herr Gerald Fielher, chauffierte uns an diesem Samstag persönlich, und natürlich wieder mit der gewohnten Sicherheit. Schnell gelangten wir durch die Oberlausitzer Dörfer ins "Oberland", passierten die Grenze nach Tschechien und machten Station in Rumburk.

Rumburk hat ein architektonisches Kleinod, die Lorettokapelle. Diese Kapelle mit der Statue der schwarzen Madonna von Loretto zählt zu den wichtigsten Wallfahrtsorten in Nordböhmen. Innen schlicht, und außen gekennzeichnet von architektonisch wertvollen Stuck- und Bildhauerdekorationen, zählt die Kapelle in Rumburk zu den hochgeschätzten Lorettokapellen in Tschechien. Bei einer deutschsprachigen Führung erhielten wir viele interessante



Informationen, wie zum Beispiel der "Hei-ligen Stiege", die aus 28 Stufen besteht, und nur auf Knien zu besonderen Anlässen begangen wird.

Unweit von Rumburk, in Schluckenau, war unser zweites Ziel. Schluckenau ist die nördlichste Stadt Tschechiens und besitzt ein wunderschönes nach einem Brand 1986 saniertes Renaissanceschloss.

Wir konnten die Räume des Schlosses besichtigen, erhielten deutsche Unterlagen, und waren schon über die Schönheit des gesamten Komplexes erstaunt.

In 20 Jahren wurde das Schloss nach dem Brand saniert, 2007 wiedereröffnet und gehört heute der Stadt Schluckenau. Ein Schlosspark umgibt die Anlage.

Ein Spaziergang im Stadtzentrum gehörte für viele zum sich anschließenden Tagesprogramm. Das Picknick im Bus ist mittlerweile auch zum unverzichtbaren Teil der Reise geworden. Es war Mittagspause. Am Nachmittag fuhren wir durch die schöne Landschaft des "Schluckenauer Zipfel". Schönes Wetter, Frühlingsblüher, und viele interessante Details sorgten für eine angenehme Stimmung.

Die Besichtigung des sehenswerten Kreuzberges mit Kapelle im malerischen Ort Sankt Georgenthal (Jiretin pod Jedlovou) stand noch im Reiseplan. Hier ist einer der schönsten Kreuzwege der gesamten Region mit Stationen, die aus der Zeit des Rokoko stammen.

Über Großschönau gelangten wir pünktlich zurück nach Hirschfelde. Es war wieder ein gelungener Tag mit Zielen, die der Einzelne wohl kaum so auf gesucht hätte.

Herzlichen Dank an Eberhard Lochmann! Bis 2018!

Wilfried Rammelt

Faustball-Sport-Verein 1911 Hirschfelde e.V.









Wer hilft mit?

Für unser Vereins- und Orts-Sommerfest werden noch fleißige Helfer gesucht! Der Ausrichter FSV 1911 Hirschfelde sucht noch freiwillige Helfer für den Festbetrieb. Interessierte melden sich bitte **bis 16.06.17** unter 0173 8823 673 bei Sofie Hamann.

Als Dankeschön winkt eine Einladung zum Helferfest.

Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Frühjahrs-Crosslauf

Bei schönstem Sonnenschein und an genehmen Temperaturen starteten wir am 18. Mai unseren traditionellen Frühlingslauf.

Alle Klassen nahmen teil. Gestartet wurde in Altersklassen, getrennt nach Mädchen und Jungen. Nach der ersten Stunde war die Aufregung bei allen Kindern spürbar. Doch erst einmal stand die Erwärmung auf dem Plan. Ein bisschen hüpfen und locker machen, damit jeder die Strecke gut bewältigen kann.

Die Mädchen der Klasse 2 starteten zuerst. Es folgten die Jungen und anschließend waren die Mädchen und Jungen der Klasse 1 an der Reihe. Diese Alters gruppe absolvierte eine Schulrunde. Danach liefen die Mädchen und Jungen der 3. Klassen und der Klassen 4. Alle gaben ihr Bestes und es gab so manche Überraschung bei den Platzierungen.

Klasse 1

Mädchen: 1. Greta Bunzel, 2. Hannah Altmann, 3. Vanessa Gedlich

Jungen: 1. Marvin Nathe 2. Henry Eckhart 3. Jonas Mai

Klasse 2

Mädchen: 1. Laura Eckhart, 2. Selma Neumann, 3. Salome Schädlich Jungen: 1. Erik Engemaier 2. Jonas Schönberner 3. Pascal Ristau

Klasse 3

Mädchen: 1. Nora Herrmann 2. Paula Depta 3. Celestina Koprivova

Jungen: 1. Hugo Schneider, 2. Tim Junge, 3. Luca Gärtner

Klasse 4

Mädchen: 1. Karla Hanspach 2. Vanessa Härtelt 3. Helen Kirsche Jungen: 1. Paul Stephan 2. Marc Posselt 3. Hannes Bergmann

Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten, aber auch allen anderen Läufern! Jeder ist über sich hinaus gewachsen und hat bewiesen, dass er es schaffen kann.

E. Fiedler, Schulleiterin

Ein Bericht über unseren Schullandheimaufenthalt im Eurohof Hainewalde

Vom 2. bis 5. Mai durften wir unsere Abschlussfahrt erleben. Neben unserer Klassenlehrerin Frau Kappler reiste auch Herr Wündrich mit. Treffpunkt war um 9 Uhr auf dem Parkplatz unserer Schule. Mias Opa, Herr Krause, organisierte in seinem Großraumtaxi die An- und Abreise. Vielen Dank dafür!

Bei Dauerregen sind wir pünktlich gestartet und gegen 10 Uhr waren wir in Hainewalde. Im Speiseraum trafen wir uns mit Frau Günther, der Leiterin. Von ihr bekamen wir die Zimmernummern. Gleichzeitig wurden uns die Hausordnung und die anderen Regeln vorgestellt, wie Tischdienste, Zimmerkontrollen und Sport- und Spielmöglichkeiten sowie der abgesprochene Ablauf für unsere 4 tollen Tage.

Nachdem die Zimmer und Betten bezogen waren, gab es schon Mittagessen. Danach stand der Ausflug nach Hainewalde auf dem Plan. Um 15.30 Uhr gab es Vesper und ein Eis von Frau Kappler. Dann hatten wir die Möglichkeit zum Spielen und Toben im Eurohof. Die Kletterwand und der Wasserspielplatz wurden von uns gleich erobert. Am Abend sprachen wir noch einmal über diesen Tag und pünktlich um 21 Uhr lagen wir in unseren Betten.

Am Mittwoch wurden wir um 7 Uhr geweckt und wer wollte, konnte die Tiere füttern gehen. Es gab Esel, Kaninchen, Meerschweinchen und Ziegen. Nach dem Frühstück erwartete uns ein spannender Waldtag. Doch zuvor, bei der Zimmerkontrolle, bekamen wir alle die Note 1 oder 2! Nun ging es

los. Der Weg neben der Straße am Feldrand kam uns sehr lang vor. Bei der Jagdhütte angekommen, mussten wir eine kleine Rast einlegen. Herr Schwanitz, ein ehemaliger Förster, und Herr Kappler begrüßten uns dort. Bei einem Rundweg um das Jagdhaus mit Herrn Schwanitz erklärte er uns Bäume, die Blätter, zeigte uns Fegestellen, Wurfkessel und Ameisenhaufen. Einen Spruch von ihm haben wir uns gemerkt: "Die Eibe blüht vor der Eiche, der Sommer wird eine große Bleiche." Nun sind wir gespannt, ob der Sommer heiß wird

Wieder an der Jagdhütte wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt. Frau und Herr Kappler, beide Jäger, erklärten uns Trittsiegel, Vögel, Lebendfallen und zeigten uns Präparationen von Rehen mit Gehörnen und Wildschweinen. In der Jagdhütte stand auch ein Luchs. Nach dem Mittagessen arbeiteten wir weiter in 2 Gruppen, Waldquiz und Schießstand. Unser bester Schütze war Nico. Er traf die Scheibe mit glatt voller Punktzahl. Wir waren dann ganz schön müde und erschöpft, aber der Besuch der Karasekhöhle stand noch aus.

Von der Hütte bis dorthin waren es ca. 4 km. Oh je, alle konnten nicht mehr laufen, also hat Herr Kappler das Auto ausgeladen und wir wurden gefahren. Jannick erzählte uns von Karasek, da er dazu ein Buch gelesen hatte. Die Schatzsuche, die Herr Wündrich organisiert hatte, konnte beginnen. Juhu, Gummibärchen, Lachgummis, Saure Apfelringe. Dann ging's wieder zurück in den Eurohof, aber diesmal mit einer Abkürzung durch den Wald. Der späte Nachmittag war wieder Sportund Spielzeit. Wasserspielplatz, Floß fahren und

Fußball gegen die anderen Klassen. Am Lagerfeuer am Abend gab es dann noch Knüppelkuchen. Es war ein schöner Tag und leider viel zu schnell vorbei.

Am Donnerstag früh besuchten wir mit Lynn die Kiesgrube. Es gab auch hier eine Karte zum Ausfüllen. Rehe, Fuchsbaue, Pflanzenbestimmung und Schichten des Waldes. Leider war das Wetter nicht so angenehm.

Am Nachmittag starteten wir zu einem Besuch bei Menschel-Limo Das ist ein kleiner Familienbetrieb und wir bekamen alles erklärt, vom Mischen bis zum Verkronen. 12 Flaschen erhielten wir für eine kleine Verkostung. Diese tranken wir im Eurohof mit Augenklappe. Wir schmeckten Cola, Himbeere, Waldmeister, Schoko, Orange, Energy, Gurke, Zitrone und einiges mehr. Nach dem Abendessen gab es bis 21 Uhr die Abschlussdisko, denn dieser Tag war schon wieder unser letzter.

Am Freitag war die Heimreise, schade, die Zeit war viel zu kurz. Wir wären gern noch länger geblieben!

Ein herzliches Dankeschön an das Team vom Eurohof, an Frau Kappler und Herrn Wündrich und an alle fleißigen Helfer, die uns diese Tage zu einem Erlebnis werden ließen!



Zusammengestellt von den Schülern der Klasse 4a

Hartau



Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 14.06.17 um 19 Uhr Zimmer des Ortsvorstehers, Gemeindeamt Ab 18 Uhr findet eine Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers statt.

Herzlichen Glückwunsch

18.06. Stanislav Zvacek 90 Jahre 07.07. Friederike Reinhold 75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Ortsbibliothek

Im Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8 immer dienstags, 15 bis 17 Uhr

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 60 Jahren

Da die meisten Hartauer Einwohner ihre Arbeitsstelle in Zittau hatten, gab es jahrelange Bemühungen der Gemeinde, dass der Kraftverkehr eine Autobuslinie einrichtet. Am 15. Februar 1954 war es endlich soweit, die Linie Zittau-Hartau-Zittau wurde eröffnet.

Danach dauerte es nicht lange, dass sich die Alt-Hartauer an der Haltestelle "Abzweig" eine Unterstellmöglichkeit bei schlechtem Wetter wünschten. Doch damals war es äußerst schwierig, Baumaterial zu bekommen. Durch den Abriss des baufälligen Hauses Nr. 23 im Jahre 1955/56 (befand sich etwa dort, wo jetzt das Haus Untere Dorfstr. 52 steht), wurde der Bau eines Wartehäuschens möglich. Im **Juni 1957, vor 60 Jahren**, bekam der Hartauer Architekt Joachim Scholze vom Gemeinderat den Auftrag, das Areal abzustecken.

Der Bau wurde im Rahmen des NAW (Nationales Aufbauwerk) in freiwilliger und kostenloser Arbeit ausgeführt und 1959 fertiggestellt. Besonders aktiv dabei waren Kurt Fasler, Heinrich Hofmann, Oswald Kratzer, Paul Linke, Siegfried Müller, Ernst Offel und Alfred Seibt. Es wurde ein Wert von 1.500 DM geschaffen.

Das zweite Wartehäuschen wurde 1960, ebenfalls im NAW, am Wendeplatz in Neu-Hartau errichtet. Hier beteiligten sich viele Einwohner, wobei Reinhard Bräuer und Walter Richter die meisten Stunden leisteten, auch Mitglieder der FDJ-Gruppe halfen mit.

Von 1965 ist bekannt, dass die Dächer geteert und 1966 Ausbesserungsarbeiten durch geführt wurden.

Schon seit 1964 sollte auch an der Haltestelle "Alte Grube" ein Wartehäuschen entstehen, was aber an fehlendem Geld oder Baumaterial scheiterte.

1967, vor 50 Jahren, konnte es endlich realisiert werden. Die meisten NAW-Stunden leisteten die Herren Ansorge, Baumert, Etzold und Kretschmer. Auch hier bauten einige FDJ-Mitglieder mit.

Ausbesserungen und Renovierungen fanden in den Jahren danach immer wieder mal statt. 1999 wurden die drei Häuschen von Dachpappeflach- auf Ziegelwalmdach umgebaut. Die letzte Renovierung wurde im Herbst 2016 durchgeführt.

Eckehard Gäbler



Bushaltestelle "Alte Grube" 1989, Foto: Andreas Stöcker

Dittelsdorf



Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 21.06.17 um 19 Uhr

Vereinshaus Alte Schule, die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

dienstags 17-18 Uhr, Büro des Ortsbürgermeisters, Vereinshaus "Alte Schule".

Herzlichen Glückwunsch

16.06. Peter Böhmer 80 Jahre 17.06. Helmut Kunte 70 Jahre 28.06. Werner Hiller 80 Jahre

28.06. Werner Hiller 80 Jahre 01.07. Siegfried Gläser 90 Jahre 03.07. Karin Kunte 70 Jahre

09.07. Siegmar Göbel 75 Jahr

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Vereinshaus "Alte Schule" dienstags 15.30-18.00 Uhr

Eichgraben



Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Dienstag, 13.06.17 um 19.30 Uhr
Tagungsort und Tagungsordnung
entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.
Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866),
Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Herzlichen Glückwunsch

12.06. Lisa Mießbach	90 Jahre
24.06. Heinz Grollmisch	75 Jahre
24.06. Gislinde Peuker	75 Jahre
26.06. Alfred Bührdel	75 Jahre

30.06. Irmgard Schlemmer 75 Jahre
01.07. Alfred Lorenz 85 Jahre
04.07. Ursula Hoffmann 70 Jahre
Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Das 28. Eichgrabener Sommerfest steht vor der Tür ...

Vom 30.06. bis 02.07.2017 findet das alljährliche Eichgrabener Sommerfest auf dem Festplatz in Eichgraben statt. Wie jedes Jahr erwartet unsere Gäste ein buntes und stimmungsvolles Programm.

Die Eröffnung des Festwochenendes ist am Freitag um 19.00 Uhr mit dem traditionellen Bieranstich durch den "Eibauer Malzmönch". Musikalische Unterhaltung am ersten Abend übernimmt DJ Wolfgang mit seiner "Soundambulance".

Samstag 14.30 Uhr erfolgt dann der Empfang des Schützenkönigs aus dem Jahr 2016 in traditioneller musikalischer Begleitung durch den Musikzug der Ortsfeuerwehr Eichgraben und einer Wilkommensrede durch den Zittauer Oberbürgermeister Thomas Zenker. Ein bunt gestaltetes Nachmittagsprogramm erwartet Jung und Alt. Während sich die jungen Besucher auf der

Hüpfburg austoben, beim Bierkastenklettern sportlich betätigen oder auf der Spielstraße kreativ ausleben können, bieten sich auch für die erwachsenen Gäste einige Möglichkeiten. Neben Kegeln auf der Gummikugelkegelbahn des "EKV 93 e.V." und dem Adlerschießen der "Ortsfeuerwehr Eichgraben" begrüßen wir auch dieses Jahr wieder unsere Freunde aus dem Wienerwald mit ihren kulinarischen Spezialitäten.

Am Abend sorgt die Band "Gelli`s" für Unterhaltung und Stimmung im Bierzelt. 01.00 Uhr ist ein Bus organisiert in Richtung Lückendorf und Zittau

<u>Sonntag</u> ab 11.00 Uhr geht es dann mit frischen Eintöpfen aus der Gulaschkanone in den Frühschoppen. Am Nachmittag findet wieder ein buntes Programm für alle Gäste statt. Dazu spielt Blasmusik mit



Foto: Axel Köllner

den "Oberländer Blasmusik anten" aus Hainewalde.

In diesem Sinne laden wie Sie recht herzlich ein und freuen uns über zahlreiche Gäste.

Peter Knobloch Sommerfestverein Eichgraben e.V.

<u>Außerdem</u> <u>an diesem Wochenende...</u>

Nicht weit von unserem Sommerfest findet am 01.07.2017 ab 14.00 Uhr auch das Wasserwerkfest am Wasserhaus in Eichgraben statt, welches durch die "Stadtwerke Zittau" organisiert wird. Da gibt es viel Interessantes rund um das Wasser und seinen Weg durch das Dorf. Wer dann aber genug von der klaren Flüssigkeit hat. der hat bei unserem Sommerfest wieder ein großes Angebot an Bier. Wein und anderen Köstlichkeiten. Ein kurzer Besuch, nur wenige Meter vom Festplatz entfernt, lohnt sich aber auch da auf alle Fälle.





Wittgendorf



Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Mittwoch, 14.06.17 um 19.00 Uhr, Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sommerfest in Wittgendorf vom 9. bis 11. Juni 2017

Der Fest- und Heimatverein Wittgendorf e. V. und der Dorf- und Jugendverein Wittgendorf e. V. laden herzlichst zum diesjährigen Sommerfest auf das Badgelände ein.

Das Wochenende hat wieder für jeden etwas zu bieten.

Freitag ab 19 Uhr

Bierprobe mit 80er und 90er-Jahre-Party

Samstag ab 17.30 Uhr

Livemusik und Tanz im Festzelt

Sonntag ab 12 Uhr

Familientag mit Blasmusik zur Kaffeezeit

sowie allerlei Zeitvertreib für die ganze Familie. Für unsere kleinen Gäste gibt es wieder allerhand Spiel und Spaß auf der Festwiese zu erleben.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Von der Feldküche, über Gegrilltes bis hin zum frisch gezapften Bier, sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei hoffentlich schönem Sommerwetter.

Fest- und Heimatverein Wittgendorf & Dorf- und Jugendverein Wittgendorf

Fest- und Heimatverein Wittgendorf





Mit dem Entzünden des Feuers und dem Verbrennen der symbolischen "Hexe" sollen die bösen Geister des Winters vertrieben und Krankheiten abgewehrt werden.

Walpurgisfeuer 2017

Einer jahrelangen Tradition folgend, fand auch dieses Jahr wieder das Walpurgisfeuer im Badgelände statt.

Die Kinder kamen mit bunten Lampions und warteten geduldig und voller Vorfreude auf den Beginn des Umzuges.

Ab 20 Uhr zogen die "Großen" und "Kleinen" mit Lampions und Fackeln durch Teile des Ortes und entzündeten nach Rückkehr im Badgelände das Hexenfeuer. Die Mitglieder des Fest- und Heimatvereins sorgten wie jedes Jahr dafür, dass keiner hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. Wir fanden, rundum ein gelungener Abend und freuen uns aufs nächste Jahr.

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Pethau



Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Montag, 12.06.17 um 18.30 Uhr

Büro des Ortschaftsrates, "Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28. Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgersprechstunde statt.

Herzlichen Glückwunsch

22.06. Rudi Schwarz 85 Jahre

01.07. Horst und Renate

Freimuth 50 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Verändenungen können nicht berücksichtigt werden.



Anzeigen •••• anzeigen@gwz.io • fon 03583/5 86 55 90

Schlegel



Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung Dienstag, 13.06.17 um 19 Uhr ehemalige Schule, Dorfstraße 69

Sprechstunde Ortsvorsteher

1. und 3. Dienstag im Monat 17-18 Uhr, Büro des Ortsvorstehers, ehem. Schule, Dorfstraße 69 (Zi. 2)

Im Urlaubsmonat Juli findet keine Sprechstunde des Ortsbürgermeisters statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Zittau

Herzlichen Glückwunsch

11.06. Ursula Beck 75 Jahre13.06. Manfred Arnold 80 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Dank für schnelle Beseitigung der Unwetterschäden

Das heftige Gewitter am 14.05.2017 hatte in Burkersdorf Überflutungen im Bereich Radund Wanderweg, Dorfstraße, Sandberg und in privaten Bereichen verursacht.

Ein herzliches Dankeschön den Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Schlegel-Burkersdorf, der Agrargemeinschaft Schlegel-Dittelsdorf und dem Eigenbetrieb Kommunale Dienste für die schnelle Reinigung der mit Schlamm bedeckten öffentlichen Straßen und Wege.

Frank Sieber, Ortsbürgem eister

Überraschung zum Kindertag

Das lange Warten hat sich für die Kinder von Schlegel gelohnt. Im November 2014 äußerten einige Schlegler Eltern den Wunsch nach einem öffentlichen Kinderspielplatz im Ort. Obwohl ein geeigneter Ort rasch gefunden war und es auch schnell Einigkeit mit den künftigen Nutzern zur Ausstattung des Platzes gab, musste erst noch die Finanzierung geklärt werden. Die Lösung fand sich in der Neuauflage des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 (EPLR). Ein entsprechender Antrag auf Förderung des Vorhabens im Programm LEADER wurde im Oktober 2016 bewilligt. Die Realisierung musste dann winterbedingt noch etwas warten, jetzt aber ist es soweit.

Am 1. Juni 2017 wurde der neue Spielplatz am Feuerwehrdepot eingeweiht. Verschiedene Spielgeräte bieten ein vielfältiges Angebot für alle Altersklassen - eine Slackline, eine Kriechröhre, ein Trampolin, eine Nestschaukel, eine Federwippe und ein Kletterturm mit Rutsche und verschiedenen Aufgängen.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß! An dieser Stelle möchten wir allen Beteiligten unseren Dank aussprechen. Besonders hervorheben wollen wir die Mitarbeiter der Firma dehmel-bau GmbH aus Hirschfelde, die den Einbau der Spielgeräte und die Gestaltung des Platzes ausgeführt haben. Erwähnen möchten wir auch die Kollegen vom Eigenbetrieb Forst und Kommunale Dienste BT Bauhof, welche die 1.000 kleine Din ge ganz selbstverständlich und nebenbei erledigten.

Unser letztes Dankeschön richten wir an Herrn Werner Arlt, der die wunderschönen 3 Bänke für diesen Spielplatz gesponsert hat.

Frank Sieber, Ortsbürgem eister



v.r.n.l.: Stadtrat Krusekopf (1. Stellvertreter des OB) eröffnet gemeinsam mit Herrn Förster (Vorsitzender der Leader-Region Naturpark Zittauer Gebirge), Herrn Sieber (Ortsbürgermeister), Herrn Höhne (amt. Leiter Baudezernat) und Frau Hitziger (Regionalmanagement ZSG) den neu errichteten Spielplatz "Feuerwehr" in Schlegel





Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

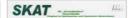
- · Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- · Beratungsbesuche
- · Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- · Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!



Termine und Informationen

SC "Grenzbuben" Hirschfelde



Der Skatklub SC Grenzbuben Hirschfelde lädt am Mittwoch, dem 21.06.2017, 17.30 Uhr erneut zum gemütlichen Preisskat in das Spartenheim nach 02788 Schlegel, Zum Sportplatz 5 ein. Anmeldeschluss ist 10 min vor Spielbeginn. Gespielt wird in 2 Serien nach Internationalen Regeln; ohne Spitze. Die 3 Erstplatzierten sowie die beste weibliche Skatspielerin erhalten Urkunden. Ein Trostpreis für den Spielletzten wird ausgelobt. Der Veranstalter garantiert, dass das Startgeld 100% ig aus gezahlt wird.

Wer regelmäßig kommt, erfährt zum Jahresende eine Jahresspielauswertung. Gekürt wird der beste Spieler 2017. Diese wird im Augenblick angeführt von Holm Nehrettig vom Skatklub "Die Gusseisernen" aus Löbau. Für Essen und Trinken ist bestens ge-Christine Ball sorgt.



Beste Frau wurde erneut Regine Fietze aus Ottenhain

Nach dem 21.06,17 geht es in die Sommerpause. Nächster Termin: 20.09.17

1. Platz: Werner Günther (Eibau) 2.499 Punkte 2. Platz: Walter Sperr (SC Grenzbuben Hirschfelde) 2.384 Punkte 3. Platz: Dietrich Ganz (SC Grenzbuben Hirschfelde) 2.157 Punkte

Kleingärtner Dittelsdorf e.V.

2 freie Kleingärten in unserer Anlage am Viebig in Dittelsdorf sind ab sofort zu vergeben. Interessenten melden sich bitte bei: Andreas Illing (Vorsitzender) Tel. 035843 72423

49. Hirschfelder Rathaus-Klänge

"Schöne Melodien aus vielen Ländern"

Sonntag, 25. Juni 2017 um 19 Uhr

im ehemaligen Gemeindeamt Hirschfelde, Rosenstraße 3

Mitwirkende:

Matthias Hofmann, Steffen Neumann, Andreas Räffler, Ingeborg Schöbel, Dr. Liane und Gunter Vogel

Alle Musikfreunde sind dazu herzlich eing eladen. Der Eintritt ist frei, um einen freiwilligen Beitrag für die Ausgaben wird gebeten.

BAUBETRIEB Klaus Henschke

August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf Tel.: (0 35 83) 51 19 72

- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- · Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Altbausanierung
- Mauerwerkstrockenlegung

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet



Bergstraße 10 im Ortsteil Schlegel

Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle u. Holz, Bj. 1900

- * Garage auf dem Garagenplatz Bahnhofsiedlung im Ortsteil Hirschfelde
- * Garagen auf dem Garagenplatz Dorfstraße Ortseingang im Ortsteil **Drausendorf**
- * Gärten in den Ortsteilen Dittelsdorf und Hirschfelde

Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zittau Referat Grundstücke und Vermessung, Frau Tannert Telefonnummer 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne		Blaue Tonne	
Pethau	13.06. u. 11.07.	Drausendorf	14.06.
Hirschfelde	20.06.	Eichgraben	14.06.
Drausendorf	20.06.	Pethau	15.06.
Rosenthal	20.06.	Hartau	27.06.
Wittgendorf	28.06.	Dittelsdorf	04.07.
Dittelsdorf	29.06.	Hirschfelde	04.07.
Schlegel	29.06.	Rosenthal	04.07.
Eichgraben	04.07.	Schlegel	04.07.
Hartau	04.07.	Wittgendorf	04.07.

Kreisverband Zittau e.V. Äußere Weberstr. 84 02763 Zittau



Deutsches Rotes Kreuz

Häusliche Pflege

in Zittau und

Ortsteilen

Häusliche Alten- und Krankenpflege

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf Wir beraten Sie gern!

24 h Telefon:

0 35 83 / 57 79 35

Wohnanlage "Zum Jungbrunnen"

Zittau Neustadt 20

* preisgünstige 1-Raum-Wohnungen für Jedermann

- alle Wohnungen mit Fahrstuhl erreichbar und barrierefrei
- schöner Innenhof zur Mitbenutzung
- * Betreuung möglich

0 35 83 / 5 77 90

Tagespflege in Zittau Neustadt 20

- * Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr
- * Betreuungs- und Pflegeleistungen
- * Hol- und Bringdienst

0 35 83 / 50 38 312

info@kv-zittau.drk.de

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Auf ein Wort - Dr. Martin Luther

Da wir aktuell 500 Jahre Reformation feiern, soll der berühmte Reformator einmal selber zu Wort kommen: "Was für eine köstliche Sache ist es, Gottes Wort in allen Dingen zu haben. Denn der kann ganz getrost sein, wenn er auch noch so sehr versucht wird. Ein anderer ohne Gottes Wort fällt aber notwendig in Verzweiflung, denn es fehlt ihm die himmlische Berufung. Er wird allein von der Eitelkeit seines Herzens getrieben. Deshalb preist Ps 119,21 das Wort Gottes und sagt: "Verflucht sind, die von deinen Geboten abirren."

Das heißt: Außerhalb des Wortes Gottes gibt es keinen Segen; denn "alle Pflanzen, die mein himmlischer Vater nicht pflanzte, die werden ausgerissen", Mt 15,13. Lasset uns die Bibel nur nicht verlieren, sondem sie lesen und predigen: denn wenn die Theologie blüht, so steht alles wohl und geht glücklich vonstatten. Wenn ich einem sehr fluchen und viel Böses wünschen wollte, so wollte ich ihm Verachtung des göttlichen Wortes wünschen; da hat er's alles auf einmal, das innerliche und äußerliche Unglück, darinnen doch die Welt jetzt sicher hingeht."*

Dr. Luther hat uns mit seiner Bibelübersetzung einen Schatz hinterlassen, dessen Nutzung und Wertschätzung noch Potential nach oben hat. Entdecken wir ihn dieses Jahr gemeinsam ganz neu.

Herzlichst, Pfr. Martin Wappler

(* Auszüge aus den Tischreden Martin Luthers, WA 534, 3589, 2780)

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

Wolfram Hoppe (Dresden) | Orgel

Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Sa 10.06. 17.30 Uhr Heilige Messe Sa 24.06. 17.30 Uhr Heilige Messe So 02.07. 08.30 Uhr Heilige Messe Sa 08.07. 17.30 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste

- So 04.06. 08.45 Uhr Gottesdienst in Schlegel
- So 04.06.10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, KiGo und Abendmahl in Dittelsdorf
- So 04.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf
- Mo 05.06. 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Ostritz
- Mo 05.06. 10.00 Uhr Familien gottes dienst mit Lutherspiel in Witt gendorf
- So 11.06.08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Oberseifersdorf
- So 11.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfelde
- So 18.06.08.45 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf
- So 18.06. 10.00 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf mit Taufe
- Sa 24.06. 18.00 Uhr Johannist ag in Witt gendorf mit Bläsern
- So 25.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlegel
- So 25.06. 10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl
- So 25.06.10.00 Uhr Gottesdienst mit Ehrenamtlichen in Oberseifersdorf
- So 02.07. 08.45 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf
- So 02.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wittgendorf
- So 09.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Ehrenamtlichen in Schlegel
- So 09.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Hirschfelde

Erreich barkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705

E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

Öffnungszeiten: dienstags 09-11 Uhr und 15-17 Uhr

Pfarramt sleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de



KMD Prof. Dr. Neithard Bethke





Lebensretter gesucht Spende Blut in Zittau!



Spende Blut in Zittau!

Hochschule Zittau-Görlitz | Mensa

Hochwaldstraße 12

Do 22.6.2017 | 13:00-18:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de

DRK-Blutspendetermine in Zittau für Juni/Juli 2017:

Datum	Ort	Lokalität	Zeit (Uhr)
Mo 12.06.	Zittau OT Hirschfelde	Hirschfelde Landfrauen Treff Zittauer Straße 29a	15.00-18.30
Mi 21.06.	Zittau	Klinikum Haus III MA-Restaurant, Görlitzer Str. 8	15.00-19.30
Mi 05.07.	Zittau	Landratsamt Hochwaldstraße 29	10.00-13.00
Do 06.07.	Zittau	DRK-Wohnanlage Oststraße 16	15.00-18.30
Di 11.07.	Zittau	"Villa" Jugendhaus Hochwaldstr. 21b	11.00-14.00

EINE GRABSTELLE. FÜR JEDES BUDGET. FÜR JEDEN ANSPRUCH.





Krematorium Zittau

Görlitzer Straße 55 b | Zittau www.urnenhain-zittau.de Telefon 03583 57 63 0

GLASEREI LANGNER

Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a.d. E. · 🕿 03 5874 / 2 25 25 www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art Dachverglasungen Spiegel
- Glasschleifarbeiten Kaminscheiben Duschen
- Glastüren Schaufensterverglasungen Rolladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungs- Mo und Fr 6.30 – 11.00 Uhr zeiten: Di und Do 13.30 – 16.30 Uhr

GLAS (24h) NOTDIENST ...wir haben Ihr neues Zuhause



02788 Hirschfelde, Kirch-/Komturgasse Aktuelle Wohnungsangebote: HAUSVERWALTUNG

- 1-Raum Wohnung, 38 qm, 170,-€KM+110,-€NK
- weitere 1 bis 4-Raum Wohnungen auf Anfrage
- www.may-hausverwaltung.de Telefon: 023 07 - 282 005

May Haus GmbH & Co.KG - Lünener Str. 211 - 59174 Kamen

Stadtbad Zittau

Schwimmbad

8

Sauna- und Wellnesslandschaft

Töpferberg 1, fon (03583) 79 69 09 - 0 info@stadtbad-zittau.de www.stadtbad-zittau.de

BADER ZITTAU

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, fon (035843) 25 288 info@schwimmhalle-hirschfelde.de www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo 10:30 - 12:30 Uhr
Di 06:00 - 07:30 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Mi 10:30 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

20:00 - 22:00 Uhr Sporttarif ¹
Fr 12:00 - 14:00 Uhr Senioren
20:00 - 22:00 Uhr Sporttarif ¹

Sa 12:00 - 22:00 Uhr So 08:00 - 18:00 Uhr

¹ Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna 11.08.2017

von 20:00 bis 01:00 Uhr (Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Öffnungszeiten Schwimmhalle

 Mo
 14:00 - 18:00 Uhr

 Di
 08:00 - 11:00 Uhr

 11:00 - 20:00 Uhr

 Mi
 14:00 - 17:00 Uhr

 Do
 14:00 - 20:00 Uhr

 Fr
 14:00 - 20:00 Uhr

 Sa
 10:00 - 17:00 Uhr

 So
 kein öffentliches Schwimmen

Am 11.06.2017 bleibt das Schwimmbad im Stadtbad aufgrund der Kreis-Kinder- und Jugendspiele geschlossen. Die Bäder Zittau haben Sommerpause vom 26.06. – 06.08.2017. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Änderungen der Öffnungszeiten & Angeboten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Modellbahnvereine aus Villingen und Zittau treffen sich zum 29. Mal

Neuer Mosaikstein der Städtepartnerschaft zwischen Villingen-Schwenningen und Zittau

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen der Schwarzwaldstadt Villingen-Schwenningen und dem ostsächsischen Zittau fand am durch den Himmelfahrtstag verlängerten Wochenende vom 25. bis 28. Mai 2017 das 29. Treffen der Hobbykollegen in der seit 1990 andauernden Tradition statt. Die perfekte und detailgenaue Organisation der gemeinsamen Tage in der Region um Frankfurt am Main lag in diesem Jahr in den Händen vom Villinger Eisenbahn-Club e.V. (VEC). Die meisten Teilnehmer aus den verschiedenen Regionen konnten sich für eine Anreise mit der Bahn entscheiden und so reisten zum Beispiel die Freunde vom Zittauer-Modell-Eisenbahn-Club e. V. (ZiMEC) dank eines langfristig gebuchten Gruppentickets mit dem "Trilex" der Länderbahn und dem ICE der Deutschen Bahn AG günstig und pünktlich zum Treffen in die hessische Metropole.

Da in etwa dem gleichen Zeitraum in Frankfurt/Main der Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V. (BDEF) seinen 60. Bundesverbandstag abhielt, konnten einige Veranstaltungsangebote praktischerweise mit genutzt werden. So führte der erste Programmpunkt am 25. Mai die Freunde aus den beiden Partnerstädten zum Frankfurter Feldbahnmuseum e.V. wo bereits für die Gäste vom BDEF die zweiachsige Henschel-Dampflok Nr. 6 angeheizt worden war. Hier gab es bei einer sachkundigen Führung durch das Museumsgelände mit seinen vielen einmaligen Exponaten ein Wiedersehen mit der Lok 99 3313, die einst bei der Waldeisenbahn Muskau im Dienst stand. Auf den Gleisen mit der Spurweite von 600 mm wurde dann, gezogen von der Lok Nr. 6, auch eine zünftige Rundfahrt durch das benachbarte Parkgelände mit einem Zug im Stile der ehemaligen Heeresfeldbahn unternommen. Der Freitag (26. Mai) begann mit einem Besuch im Verkehrsmuseum vom Verein Historische Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main e.V. mit seinen in zwei Hallen zusammengetragenen Schätzen. Hier entstand auch das obligatorische Gruppenbild vor einer der Fahrzeughallen bei dem im Hintergrund eine Straßenbahn des in Frankfurt in alphabetischer Reihenfolge als "S-Wagen" bezeichneten Typs zu sehen ist. Dieser Straßenbahntyp wurde übrigens von 2003 bis 2007 bei Bombardier Transportation im ostsächsischen Bautzen hergestellt. Am Freitagnachmittag folgte dann der gemeinsame Besuch einer vom BEDF organisierten Modellbahn-Ausstellung im Bürgerhaus Frankfurt-Griesheim.

Ein besonderes Erlebnis folgte am Sonnabend, dem 27. Mai, mit der Teilnahme am Sonderzug des Vereins Historische Eisenbahn Frankfurt e.V. unter dem Motto "Vier Flüsse Fahrt an Lahn, Mosel, Rhein und Main" mit der vereinseigenen Dampflok 01 118. Die in der Form eines Viereckes geplante Streckenführung verlief auf dem Hinweg vom Bahnhof Frankfurt Süd über die "Main-Lahn-Bahn" und Limburg sowie die "Lahntalbahn" zu einem Besuch im Eisenbahnmuseum Koblenz-Lützel. Die Rückfahrt ging über die "Mittelrheinstrecke" durch das Weltkulturerbe "Oberes Mittelrheintal" und Rüdesheim sowie anschließend entlang des Mains nach Frankfurt Süd. Die an diesem Tag von einer Dampflokführerin (!) bediente Lok stand vor 40 Jahren noch im Dienst bei der Deutschen Reichsbahn in Dresden und wurde 1981 von der DDR in die BRD nach Frankfurt zur Historischen Eisenbahn verkauft. Dort wird sie seitdem gepflegt und für Sonderfahrten eingesetzt. Dank der vorgeschriebenen Hauptuntersuchungen mit umfangreichen Aufarbeitungen ist die Lok in ihrem ursprünglichen Aussehen mit den großen Windleit blechen seit 1934 ununterbrochen einsatzfähig geblieben! Damit gingen diese gemeinsamen städtepartnerschaftlichen Tage wieder einmal viel zu schnell vorüber. Mit dem Dank an die Villinger Organisatoren verbanden die Zittauer Modelleisenbahner eine Einladung zum 30. Treffen im Jahr 2018 in Sachsen.

Matthias Altmann, ZiMEC e.V.





Besuch vor dem Verkehrsmuseum des Vereins Historische Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main e.V. Foto: Matthias Altmann



Inhaber André Fuchs

02763 Zittau • Brückenstraße 1

02791 Oderwitz • Hauptstraße 171

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben

 vertraulich um Ihren Trauerfall

- · preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: **2** (03583)**79 51 77**

E-Mail: fuchs.andre@gmx.de

Büro Zittau: Vertreten durch Herrn Andreas Räffler







Der Pavillor

Schauspiel-Kriminalkomödie von Alec Coppel

Elliot Nash hat finanzielle Probleme und wird nun auch noch von dem Ganoven Harry Shelby erpresst. Für den erfahrenen Krimiautor steht fest: Der Erpresser muss aus dem Weg geräumt werden. Die Tatsache, dass seine Frau Nell gerade einen neuen Garten-Pavillon bestellt hat, scheint für Elliot eine glückliche Fügung zu sein, denn das frisch ausgehobene Fundament für den Pavillon ist der perfekte Ort, um eine Leiche zu verbuddeln.

Vom o6. Mai bis 11. August 2017, jeweils 20:00 Uhr

STADTHALLENGARTEN GÖRLITZ

Die 39 Stufen

Schauspiel-Kriminalkomödie von John Buchan und Alfred Hitchcock

Vom 03. Juni bis 12. Juli 2017

Frau Luna

Operette von Paul Lincke

Vom 16. Juni bis 16. Juli 2017

Sacre

Doppel-Tanzabend von Dan Pelleg und Marko E. Weigert Es spielt die Neue Lausitzer Philharmonie.

Vom 24. Juni bis 09. Juli 2017

Carmen tanzt Flamenco – Open Air

Getanzte Leidenschaft unterm Sternenhimmel Unterhaltungskonzert mit Werken von Bizet, de Falla, Márquez

Vom 04. bis 06. Juli 2017

Alle Vorstellungen im Stadthallengarten Görlitz beginnen jeweils 20:00 Uhr.

THEATERKASSEN

Görlitz | Demianiplatz 2 02826 Görlitz

Zittau | Theaterring 12 02763 Zittau

Telefon: 03581 474747 service@g-h-t.de

www.g-h-t.de

